

**II/2010**

QUARTALSBERICHT



		Q1-2/2010	Q1-2/2009	Veränderung
Umsatz	Mio. EUR	52,9	52,4	1 %
Umsatzrendite vor Steuern	%	18 %	14 %	30 %
EBITDA	Mio. EUR	13,9	11,3	23 %
EBIT	Mio. EUR	10,0	7,8	28 %
EBT	Mio. EUR	9,4	7,2	32 %
Konzernergebnis vor Anteilen anderer Gesellschafter	Mio. EUR	5,9	5,8	1 %
Überschuss	Mio. EUR	5,1	4,0	29 %
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	EUR	0,99	1,08	-9 %
Operativer Cash Flow	Mio. EUR	5,6	6,5	-14 %
Abschreibungen auf Anlagevermögen	Mio. EUR	3,9	3,5	11 %
Mitarbeiter zum 30.06.	Personen	534	524	2 %

## Geschäftsentwicklung der Eckert & Ziegler Gruppe

### Stabiler Umsatz und ertragsstärkstes Quartal

Die Eckert & Ziegler Gruppe hat das Umsatzniveau der Vorquartale erreicht und erzielte im zweiten Quartal 2010 einen Umsatz von 27,2 Mio. EUR (Mittelwert pro Quartal 2009: 25,3 Mio. EUR). Das Ergebnis nach Steuern und Minderheiten stieg gegenüber dem zweiten Quartal 2009 um 44 % auf 2,6 Mio. EUR. Damit ist das abgelaufene Quartal das Ertragsstärkste in der Unternehmensgeschichte. Trotz der gegenüber dem Vorjahresquartal um 38 % gestiegenen Aktienanzahl konnte das Ergebnis pro Aktie um 4 % auf 0,50 EUR/Aktie gesteigert werden.

Im ersten Halbjahr 2010 wurden Umsätze von 52,9 Mio. EUR erzielt und somit 0,5 Mio. EUR oder 1 % mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Im gleichen Zeitraum stieg das Ergebnis nach Steuern und Minderheiten um 1,2 Mio. EUR oder 29 % auf 5,1 Mio. EUR. Da die Aktienanzahl allerdings um 42 % stieg, sank das Ergebnis pro Aktie um 8 % auf 0,99 EUR/Aktie.

Um die Ergebnisse des ersten Halbjahres 2010 gegenüber dem Jahr 2009 richtig einschätzen zu können, wird im Folgenden Bezug auf die um Sondereffekte bereinigten, durchschnittlichen Quartalszahlen des Jahres 2009 genommen. Somit nivellieren sich Auswirkungen beispielsweise aus der nur unterjährigen Einbeziehung der Nuclitec und aus dem Russland-Projekt des Segments Therapie.

Am erfolgreichsten hat erneut das Segment Industrie abgeschnitten, das wir ab diesem Zeitpunkt in „Isotope Products“ umbenannt haben, um einen Gleichklang mit den Firmierungen der operativen Tochtergesellschaften zu erreichen. Zu Vergleichswecken werden für die folgenden Erläuterungen die Umsätze und Erträge des neuen Segments Umweltdienste im Jahr 2010 nochmals dem Segment Isotope Products zugeschlagen, in welchem die Werte im Jahr 2009 noch enthalten waren. Der Umsatz ist um 9 %, die Rohmarge um 25 % und das EBIT

um 65 % gestiegen. Die erfolgreiche Integration der Nuclitec setzt sich weiter fort. Die Synergien werden sichtbarer, nachdem die Restrukturierungsaufwendungen weggefallen sind. Das Segment konnte darüber hinaus einen gegenüber dem ersten Halbjahr 2009 weiter gestiegenen Umsatz im Bereich der industriellen Komponenten vermelden.

In den oben stehenden Erläuterungen zum Segment Isotope Products sind zu Vergleichszwecken die Umweltdienste enthalten, die sich mit der Rücknahme, der Aufarbeitung, dem Recycling und der Entsorgung von schwach radioaktiven Abfällen beschäftigen. Hier wurde im ersten Halbjahr 2010 noch kein Neugeschäft erwartet, so dass sich dieser Bereich mit 2,7 Mio. EUR Umsatz und einem aus Aufwendungen für Vorbereitungen zum Neugeschäft entstehenden leichten Verlust von 0,1 Mio. EUR im Rahmen der Erwartungen entwickelte. Das Jahresumsatzziel des bestehenden Geschäfts (Quellenrücknahmen und Entsorgung von schwach radioaktiven Krankenhausabfällen) beträgt 5 Mio. EUR.

Das Segment Therapie erzielte mit 14,8 Mio. EUR Umsatz und einem EBIT von 2,4 Mio. EUR ein sehr gutes Halbjahresergebnis, welches im Vergleich zu dem um Sondereffekte bereinigten halbierten Vorjahresergebnis beim Umsatz um 2 % schlechter und beim EBIT um 11 % besser liegt. Deutlich positiv wirkten sich die nach dem Übernahmeangebot reduzierten Minderheitsanteile aus. Betrug diese im zweiten Quartal 2009 noch 59 %, so wurden im zweiten Quartal 2010 nur noch 28 % des Nachsteuerergebnisses buchmäßig den Minderheitsaktionären der IBt S.A. zugewiesen. Umfassende Aussagen zum Segment Therapie können dem zeitgleich erschienenen Quartalsbericht der IBt S.A. entnommen werden. In der Segment-GuV gibt es kleinere Verschiebungen und Bewertungsdifferenzen zwischen dem Eckert & Ziegler und dem IBt-Abschluss, welche in folgender Tabelle dargestellt sind.

## Meilensteine

## II/2010

- Über ihr belgisches Tochterunternehmen IBt Bebig erhält Eckert & Ziegler einen Großauftrag aus Frankreich für die Lieferung von Medizintechnik zur Prostatakrebsbehandlung.
- IBt Bebig veröffentlicht erste Ergebnisse eines radiobiologischen Forschungsprogramms, wonach sich die Brachytherapie mit Permanentimplantaten zur Monotherapie von Brustkrebs im Frühstadium einsetzen lässt.
- Für seinen verantwortungsbewussten Umgang mit Abwasser erhält das amerikanische Tochterunternehmen Eckert & Ziegler Isotope Products Inc. von der lokalen Umweltaufsichtsbehörde das Gütesiegel „good corporate citizen“.
- Das Tochterunternehmen Eckert & Ziegler f-con Deutschland GmbH gewinnt eine Ausschreibung zur regelmäßigen Lieferung von Radiodiagnostika an die Medizinische Universität im polnischen Danzig mit einem Volumen von ca. 1,3 Mio EUR.
- Die Braunschweiger Eckert & Ziegler Nuclitec wird Hauptlieferant der radioaktiven Komponente für das Krebsmedikament ZEVALIN® des amerikanischen Arzneimittelherstellers Spectrum Pharmaceuticals Inc.

	Segment Therapie der EZAG	IBt-Halbjahresbericht	Abweichung	davon Abschreibung Kundenstamm	davon Verlustvorträge	davon Aktienoptionen
Umsatzerlöse	14.916	14.916				
Kosten	-12.724	-12.452	-272	-174		-98
EBT	2.192	2.464	-272	-174		-98
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-815	-792	-23	52	-75	
Konzernergebnis	1.377	1.672	-295	-122	-75	-98
Auf Minderheitsanteile entfallender Gewinn/Verlust	-470					
Ergebnisanteil der Aktionäre der Eckert & Ziegler AG	907					

Das Segment Radiopharma konnte den Umsatz gegenüber dem ersten Halbjahr 2009 um 3 % auf 10,0 Mio. EUR steigern und die Kosten nahezu konstant halten. Hinzu kam ein außerordentlicher Ertrag von einigen hunderttausend Euro aus Anteils- und Darlehensübertragungen der Eckert & Ziegler EURO-PET Berlin GmbH. Insgesamt stieg das EBIT um 0,5 Mio. EUR auf 1,1 Mio. EUR.

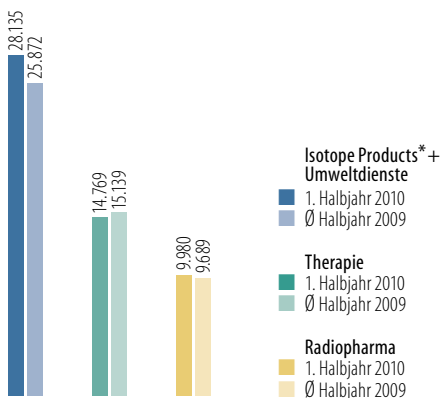
Über alle Segmente ist ausnahmslos der Trend zu beobachten, dass die in der Vergangenheit beobachteten Steigerungen beim Umsatz deutlich zurück gehen, dafür aber eine eindeutige Steigerung bei den Erträgen erreicht wurde.

Die auf der folgenden Seite stehende, kurze Segmentstatistik in TEUR verdeutlicht die Umsatz- und Ertragsquellen.

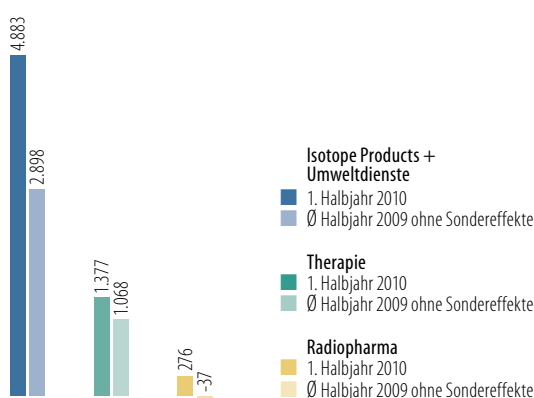
### Liquidität

Die Kapitalflussrechnung weist für das erste Halbjahr 2010 ein zahlungswirksames GuV-Ergebnis von 9,7 Mio. EUR aus, welches um 4 % über dem entsprechenden Vorjahreswert liegt. Im Gegensatz zum Jahr 2009 hat sich allerdings das Nettoumlaufvermögen um 4,1 Mio. EUR erhöht, so dass nur noch ein Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit von 5,6 Mio. EUR verbleibt. Die Investitionen enthalten im Jahr 2010 die Auszahlungen für den Kauf der zusätzlichen IBt-Anteile von 22,5 Mio. EUR. Im Vorjahr war an dieser Stelle der Kaufpreis der Nuclitec von 4,5 Mio. EUR zu finden. Die übrigen Investitionen beliefen sich auf 2,4 Mio. gegenüber 3,0 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum.

**Externer Umsatz (in TEUR)**



**Ergebnis nach Steuern (in TEUR)**



\* bisher: Industrie

**Kurzsegmentbericht**

		Therapie	Isotope Products*	Radio-pharma	Umwelt-dienste	Sonstige	Gesamt	Isotope Products + Umweltdienste
Externer Umsatz	1. Halbjahr 2010	14.769	25.483	9.980	2.652	0	52.884	28.135
	Ø Halbjahr 2009	15.139	25.872	9.689		0	50.700	25.872
Ergebnis nach Steuern	1. Halbjahr 2010	1.377	4.883	276	-117	-560	5.859	4.766
	Ø Halbjahr 2009 ohne Sondereffekte	1.068	2.898	-37		458	4.387	2.898
Umsatzrentabilität in %	1. Halbjahr 2010	9 %	19 %	3 %	-4 %		11 %	17 %
	Ø Halbjahr 2009 ohne Sondereffekte	7 %	11 %	0 %			9 %	11 %
Umsatzwachstum	absolut	-370	-389	+292			+2.185	+2.263
	in %	-2 %	-2 %	+3 %			+4 %	+9 %
Ergebniswachstum	absolut	+309	+1.986	+313		-1.018	+1.472	+1.869
	in %	+29 %	+69 %				+34 %	+64 %

\* bisher: Industrie

Im Mai wurden 37 % des im April gezahlten Kaufpreises für die zusätzlichen IBt-Anteile über ein langfristiges Darlehen von 8,25 Mio. EUR refinanziert. Die Darlehenstilgungen beliefen sich im ersten Halbjahr 2010 auf 2,5 Mio. EUR. Darüber hinaus wurde im Mai eine im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelte Dividende von 2,3 Mio. EUR ausgeschüttet. In der Summe verringerten sich die liquiden Mittel gegenüber dem 31.12.2009 um 14,5 Mio. EUR und betragen zum 30.06.2010 noch 29,2 Mio. EUR.

**Bilanz**

Das IBt-Übernahmeangebot hat wesentliche Auswirkungen auf die Konzernbilanz. Da IBt bereits seit dem ersten Quartal 2008 konsolidiert wird, ergibt sich gemäß IFRS 3 (2008) keine Veränderung auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz. Stattdessen erfolgt die Gegenbuchung zur Auszahlung der rund 22,5 Mio.

EUR im Eigenkapital: Zum einen halbieren sich aufgrund der Annahmquote von 55 % in etwa die Minderheitsanteile von 10 Mio. EUR auf 5 Mio. EUR. Zum anderen werden gemäß IFRS kurzerhand die Gewinnrücklagen reduziert.

Nachdem die Eigenkapitalquote nach den Kapitalerhöhung und dem sehr guten Jahresergebnis zum 31.12.2009 wieder über 50 % lag, fällt das Verhältnis aus Eigenkapital und Bilanzsumme zum 30.06.2010 auf 48 %. Neben der ungünstig wirkenden Verbuchung des IBt Übernahmeangebots verringert auch die im Mai 2010 gezahlte Dividende die Eigenkapitalquote.

Das zum Ende des Jahres 2009 ausgereichte Darlehen über 2,0 Mio. USD an die Core Oncology war zum 30.06.2010 zur Rückzahlung fällig. Die zwischenzeitlichen Zinszahlungen wurden vertragsgemäß geleistet. Die vorgesehene Tilgung wurde aber verschoben, so dass das gewährte Darlehen von den kurzfristigen in die langfristigen Forderungen umgegliedert wurde.

### **Forschung und Entwicklung**

Im Therapiesegment gehen die Arbeiten zur Entwicklung einer kompletten Anlage zur Herstellung von Prostatakrebsimplantaten für Russland in die finale Phase. Nach der bereits gelieferten Verpackungsanlage und abgenommenen Anlage zur Fertigung von Seedketten wurden weitere Komponenten für die Seed-Produktionslinie im Berliner Testlabor aufgebaut und inaktiv in Betrieb genommen. Bei den Tumorbestrahlungsgeräten vom Typ MultiSource® erfolgte die Markteinführung einer neuen Softwareversion mit verbesserter Nutzerfreundlichkeit für den klinischen Anwender.

Im Isotope Products Segment wurde eine neue Version der zur medizinischen Bildgebung eingesetzten und meist verkauften Flächenquelle „Featherlite“ entwickelt. Das neue Produkt wurde erstmalig auf der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Nuklearmedizin vorgestellt.

### **Mitarbeiter**

Zum 30. Juni 2010 beschäftigte die Eckert & Ziegler Gruppe im Inland 357 und weltweit 534 Mitarbeiter. Gegenüber dem Jahresende 2009 erhöhte sich die Zahl der Mitarbeiter um 8 (31. Dezember 2009: 526). Die Veränderung betrifft hauptsächlich das Segment Isotope Products. In den Auslandsstandorten USA und Tschechien nahm die Mitarbeiteranzahl um 5 Personen zu.

### **Ausblick**

Für das Geschäftsjahr 2010 beträgt das Umsatzziel 105 Mio. EUR. Der Vorstand hält an seiner Gewinnprognose von 9,5 Mio. EUR (1,80 EUR pro Aktie) fest. Dieses Ziel ist bereits aus dem operativen Geschäft ohne Zukäufe erreichbar, vorausgesetzt der Wechselkurs von US-Dollar zu Euro bewegt sich innerhalb der Bandbreite der letzten Monate, so dass im Jahresmittel 2010 die für das Halbjahr ausgewiesene Marke von 1,34 US-Dollar/Euro nicht überschritten wird.

<b>Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung</b>	Quartalsbericht II/2010 04-06/2010	Quartalsbericht II/2009 04-06/2009	6-Monatsbericht 01-06/2010	6-Monatsbericht 01-06/2009
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Umsatzerlöse</b>	27.182	28.041	52.884	52.353
Umsatzkosten	-12.962	-13.013	-24.574	-24.744
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	14.220	15.028	28.310	27.609
Vertriebskosten	-5.185	-5.220	-9.442	-9.948
Allgemeine und Verwaltungskosten	-4.493	-5.216	-9.253	-9.509
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-455	-447	-1.034	-943
Sonstige betriebliche Erträge	336	341	1.045	673
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-31	-178	-248	-227
<b>Betriebsergebnis</b>	4.392	4.308	9.378	7.655
Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen	-	-	-	-
Übriges Finanzergebnis	436	-185	638	193
<b>Ergebnis vor Zinsergebnis und Ertragsteuern (EBIT)</b>	4.828	4.123	10.016	7.848
Zinserträge	67	9	123	30
Zinsaufwendungen	-285	-356	-718	-723
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	4.610	3.776	9.421	7.155
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.567	-641	-3.562	-1.344
<b>Konzernergebnis aus fortgeführten Aktivitäten</b>	3.043	3.135	5.859	5.811
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftstätigkeit, netto	-	-	-	97
<b>Konzernergebnis</b>	3.043	3.135	5.859	5.908
Auf Minderheitsanteile entfallender Gewinn/Verlust	-432	-1.327	-732	-1.943
Ergebnisanteil der Aktionäre der Eckert & Ziegler AG	2.611	1.808	5.127	3.965
<b>Ergebnis je Aktie</b>				
Unverwässert	0,50	0,48	0,99	1,08
Verwässert	0,50	0,48	0,98	1,08
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	5.190	3.770	5.194	3.658
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	5.201	3.787	5.216	3.670

<b>Konzern-Gesamtergebnisrechnung</b>	Quartalsbericht II/2010 04-06/2010	Quartalsbericht II/2009 04-06/2009	6-Monatsbericht 01-06/2010	6-Monatsbericht 01-06/2009
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Periodenergebnis</b>	3.043	3.135	5.859	5.908
davon auf andere Gesellschafter entfallender Gewinn (i.Vj. Verlust)	432	1.327	732	1.943
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend	2.611	1.808	5.127	3.965
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	1	-12	3	5
In die Gewinn- und Verlustrechnung umgebuchter Betrag	0	0	0	0
Ertragsteuern	0	3	-1	-2
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrages (Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte)	1	-9	2	3
Veränderung des Ausgleichspostens aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	1.663	-729	2.684	-56
In die Gewinn- und Verlustrechnung umgebuchter Betrag	0	0	0	0
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrages (Währungsumrechnung)	1.663	-729	2.684	-56
<b>Summe der im Eigenkapital erfassten Wertänderungen</b>	1.664	-738	2.686	-53
davon auf andere Gesellschafter entfallend	-10	0	20	0
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend	1.674	-738	2.666	-53
<b>Summe aus Jahresüberschuss und der im Eigenkapital erfassten Wertänderungen</b>	4.707	2.397	8.545	5.855
davon auf andere Gesellschafter entfallend	422	1.327	752	1.943
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend	4.285	1.070	7.793	3.912



<b>Konzern-Kapitalflussrechnung</b>	6-Monatsbericht 01-06/2010	6-Monatsbericht 01-06/2009
	TEUR	TEUR
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:</b>		
Periodenergebnis	5.859	5.908
Anpassungen für:		
Abschreibungen	3.871	3.484
Einzahlungen aus Zuschüssen abzügl. Erträge aus der Auflösung der abgegrenzten Zuschüsse	-133	47
Latente Steuern	293	-276
Unrealisierte Währungsgewinne/ -verluste	-204	-31
Langfristige Rückstellungen, sonstige langfristige Verbindlichkeiten	384	182
Gewinn-/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	-4	14
Sonstige	-334	-1
Veränderungen der kurzfristigen Aktiva und Passiva:		
Forderungen	-1.713	-1.589
Vorräte	958	384
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten, sonstiges Umlaufvermögen	-57	-102
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und gegenüber nahe stehenden Personen	-2.844	-1.656
Ertragsteuerverbindlichkeiten	918	-545
Sonstige Verbindlichkeiten	-1.410	702
<b>Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>5.584</b>	<b>6.521</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit:</b>		
Kauf (-)/Verkauf von Anlagevermögen	-2.363	-3.009
Erwerb von Anteilen an konsolidierten Unternehmen	-22.539	-4.467
Kauf (-)/Verkauf von Beteiligungen	-	28
Kauf (-)/Verkauf von Wertpapieren	-	101
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-24.902</b>	<b>-7.347</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:</b>		
Gezahlte Dividenden	-2.335	-1.132
Mittelzufluss aus Kapitalerhöhung	-	3.079
Veränderung langfristiger Darlehen	6.191	5.053
Veränderung kurzfristiger Darlehen	-426	-1.674
Ausschüttung Anteile Dritter	-59	-
Erwerb eigener Anteile	-	-136
Verkauf eigener Anteile bzw. für Aktienoptionsprogramm eingesetzte eigene Anteile	712	6
<b>Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>4.083</b>	<b>5.196</b>
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	722	23
<b>Erhöhung/Verminderung der liquiden Mittel</b>	<b>-14.513</b>	<b>4.393</b>
<b>Liquide Mittel zu Beginn der Periode</b>	<b>43.674</b>	<b>7.311</b>
<b>Liquide Mittel am Ende der Periode</b>	<b>29.161</b>	<b>11.704</b>

<b>Konzernbilanz</b>	30.06.2010	31.12.2009
	TEUR	TEUR
<b>AKTIVA</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	43.312	42.123
Sachanlagen	27.635	27.253
Nach der at- equity Methode bewertete Finanzanlagen	517	850
Aktive Latente Steuern	11.460	11.795
Übrige langfristige Vermögenswerte	2.027	910
<b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>84.951</b>	<b>82.931</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	29.161	43.674
Wertpapiere	228	226
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.097	16.204
Vorräte	12.693	12.631
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	2.769	6.238
<b>Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>62.948</b>	<b>78.973</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>147.899</b>	<b>161.904</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>Kapital und Rücklagen</b>		
Gezeichnetes Kapital	5.293	5.260
Kapitalrücklagen	52.621	52.719
Gewinnrücklagen	9.472	22.514
Übrige Rücklagen	-720	-3.385
Eigene Anteile	-401	-703
Den Aktionären der Eckert & Ziegler AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	66.265	76.405
Minderheitsanteile	5.463	10.254
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>71.728</b>	<b>86.659</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Langfristige Darlehen und Finanzleasingverbindlichkeiten	19.594	14.262
Abgrenzung von Zuschüssen und sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.248	1.384
Passive Latente Steuern	1.724	1.627
Rückstellungen für Pensionen	6.026	5.707
Übrige Rückstellungen	17.892	17.589
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	724	678
<b>Langfristige Schulden, gesamt</b>	<b>47.208</b>	<b>41.247</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Kurzfristige Darlehen und Finanzleasingverbindlichkeiten	5.685	5.813
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.142	4.426
Erhaltene Anzahlungen	5.598	8.005
Abgrenzung von Zuschüssen und sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	384	395
Ertragssteuerverbindlichkeiten	940	943
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	12.214	14.416
<b>Kurzfristige Schulden, gesamt</b>	<b>28.963</b>	<b>33.998</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>147.899</b>	<b>161.904</b>

	Stammaktien		Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Kumuliertes übriges Gesamtergebnis			Eigene Anteile	Auf Aktionäre entfallendes Eigenkapital	Minderheitenanteile	Konzern-Eigenkapital
	Anzahl	Nominalwert			Unrealisiertes Ergebnis Wertpapiere	Unrealisiertes Ergebnis Pensionszusagen	Fremdwährungs-umrechnungsdifferenzen				
	TEUR	TEUR			TEUR	TEUR	TEUR				
Stand 1. Januar 2009	3.250.000	3.250	30.316	10.946	7	0	-3.304	-359	40.856	1.964	42.820
Fremdwährungsrechnungsdifferenzen							64		64	-8	56
Unrealisierte Gewinne/Verluste bei leistungsorientierten Pensionszusagen am Bilanzstichtag (nach Steuern von TEUR -69)					0	-149			-149		-149
Unrealisierte Wertpapiergewinne/-verluste am Bilanzstichtag (nach Steuern von TEUR 2)					4				4		4
Umkehrung unrealisierter Wertpapiergewinne/-verluste am vorherigen Bilanzstichtag					-7				-7		-7
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	-3	-149	64	0	-88	-8	-96
Jahresüberschuss				13.250					13.250	8.642	21.892
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	13.250	-3	-149	64	0	13.162	8.634	21.796
Dividendenzahlung				-1.132					-1.132	-409	-1.541
Erwerb bzw. Verkauf von Minderheitsanteilen			-507						-507	65	-442
Einsatz eigener Anteile für Akquisitionen bzw. Bedienung Aktienoptionen			-4	4				6	6		6
Erwerb eigener Anteile			436	-436				-436	-436		-436
Verkauf eigener Anteile			118	-118				86	86		86
Kapitalerhöhung	2.010.283	2.010	22.360						24.371		24.371
<b>Stand 31. Dezember 2009</b>	<b>5.260.283</b>	<b>5.260</b>	<b>52.719</b>	<b>22.514</b>	<b>4</b>	<b>-149</b>	<b>-3.240</b>	<b>-703</b>	<b>76.405</b>	<b>10.254</b>	<b>86.659</b>

	Stammaktien		Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Kumuliertes übriges Gesamtergebnis			Eigene Anteile	Auf Aktionäre entfallendes Eigenkapital	Minderheitenanteile	Konzern-Eigenkapital
	Anzahl	Nominalwert			Unrealisiertes Ergebnis Wertpapiere	Unrealisiertes Ergebnis Pensionszusagen	Fremdwährungs-umrechnungsdifferenzen				
	TEUR	TEUR			TEUR	TEUR	TEUR				
Stand 1. Januar 2010	5.260.283	5.260	52.719	22.514	4	-149	-3.240	-703	76.405	10.254	86.659
Fremdwährungsrechnungsdifferenzen							2.664		2.664	20	2.684
Unrealisierte Wertpapiergewinne/-verluste am Bilanzstichtag (nach Steuern von TEUR 3)					6				6		6
Umkehrung unrealisierter Wertpapiergewinne/-verluste am vorherigen Bilanzstichtag					-4				-4		-4
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	2	0	2.664	0	2.666	20	2.686
Jahresüberschuss				5.127					5.127	732	5.859
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	5.127	2	0	2.664	0	7.793	752	8.545
Dividendenzahlung				-2.335					-2.335	-58	-2.393
Erwerb bzw. Verkauf von Minderheitsanteilen				-17.082					-17.082	-5.485	-22.567
Einsatz eigener Anteile für Darlehenserwerb bzw. Bedienung Aktienoptionen			-189	772				189	772		772
Verkauf eigener Anteile			-113	476				113	476		476
Kapitalerhöhung bedingtes Kapital	32.700	33	204						237		237
<b>Stand 30. Juni 2010</b>	<b>5.292.983</b>	<b>5.293</b>	<b>52.621</b>	<b>9.472</b>	<b>6</b>	<b>-149</b>	<b>-576</b>	<b>-401</b>	<b>66.265</b>	<b>5.463</b>	<b>71.728</b>

	Isotope Products*		Therapie		Radiopharma		Umweltdienste		Sonstige		Eliminierung		Gesamt	
	1-6 2010	1-6 2009	1-6 2010	1-6 2009	1-6 2010	1-6 2009	1-6 2010	1-6 2009	1-6 2010	1-6 2009	1-6 2010	1-6 2009	1-6 2010	1-6 2009
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsätze mit externen Kunden	25.483	26.335	14.769	16.318	9.980	9.700	2.652	-	0	0	0	0	52.884	52.353
Umsätze mit anderen Segmenten	470	232	147	175	11	10	86	-	504	504	-1.218	-921	0	0
Segmentumsätze insgesamt	25.953	26.567	14.916	16.493	9.991	9.710	2.738	-	504	504	-1.218	-921	52.884	52.353
Segmentergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	7.447	5.077	2.364	3.131	1.074	654	-38	-	-833	-1.011	2	-3	10.016	7.848
Zinsaufwendungen und -erträge	-192	-294	-172	-311	-488	-488	-24	-	283	397	-2	3	-595	-693
Ertragssteuern	-2.372	-1.555	-815	33	-310	-5	-55	-	-10	183			-3.562	-1.344
Ergebnis vor Minderheitsanteilen	4.883	3.228	1.377	2.853	276	161	-117	-	-560	-431			5.859	5.811

\* bisher: Industrie

	Isotope Products		Therapie		Radiopharma		Umweltdienste		Sonstige		Gesamt	
	1-6 2010	1-6 2009	1-6 2010	1-6 2009	1-6 2010	1-6 2009	1-6 2010	1-6 2009	1-6 2010	1-6 2009	1-6 2010	1-6 2009
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Vermögen der Segmente	67.258	60.313	55.964	46.344	16.710	17.899	**	-	105.801	75.537	245.733	200.093
Eliminierung von Anteilen, Beteiligungen und Forderungen zwischen den Segmenten											-97.834	-75.560
Konsolidiertes Gesamtvermögen											147.899	124.533
Verbindlichkeiten der Segmente	-33.163	-33.378	-25.776	-22.012	-19.754	-20.547	**	-	-25.409	-24.989	-104.102	-100.926
Eliminierung von Verbindlichkeiten zwischen den Segmenten											27.931	26.505
Konsolidierte Verbindlichkeiten											-76.171	-74.421
Investitionen	589	710	994	977	675	1.322	101	-	4	1	2.363	3.010
Abschreibungen	-1.155	-1.103	-1.445	-1.316	-959	-967	-223	-	-89	-98	-3.871	-3.484
Nicht zahlungswirksame Erträge/Aufwendungen	-18	-41	-424	78	309	-137	0	-	131	167	-2	67

\*\* Im internen Reporting werden die Vermögens- und Verbindlichkeitspositionen des Segments Umweltdienste noch im Segment Isotope Products ausgewiesen. Aus diesem Grund erfolgt die Darstellung in der Segmentberichterstattung auf die gleiche Art.

Verkauf nach geografischen Regionen	Januar - Juni 2010		Januar - Juni 2009	
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%
Europa	31,9	60	32,0	61
Nordamerika	15,4	30	14,7	28
Asien/Pazifik	4,9	9	5,3	10
Sonstige	0,7	1	0,4	1
Gesamt	52,9	100	52,4	100

## 1. Allgemeine Informationen

Der vorliegende ungeprüfte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2010 umfasst die Abschlüsse der Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik AG und ihrer Tochtergesellschaften (im Folgenden auch „Eckert & Ziegler AG“ genannt).

## 2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konzernabschluss (Zwischenabschluss) der Eckert & Ziegler AG zum 30. Juni 2010 wurde wie der Jahresabschluss 2009 in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Es wurden alle am Abschlussstichtag in der EU anzuwendenden Standards des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie die gültigen Interpretationen des International Financial Interpretations Committee (IFRIC) bzw. des Standing Interpretations Committee (SIC) berücksichtigt. Die im Anhang des Jahresabschlusses 2009 erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert angewendet. Für die Aufstellung des Konzernabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS ist es erforderlich, dass Einschätzungen und Annahmen getroffen werden, die Auswirkungen auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, Erträge und Aufwendungen haben. Die tatsächlichen Werte können von den Schätzungen abweichen. Wesentliche Annahmen und Schätzungen werden für die Nutzungsdauern, die erzielbaren Erträge des Anlagevermögens, die Realisierbarkeit von Forderungen und die Bilanzierung und Bewertung von Rückstellungen getroffen. Dieser Zwischenbericht enthält alle notwendigen Informationen und Anpassungen, die für ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Eckert & Ziegler AG zum Zwischenbericht erforderlich sind. Die unterjährigen Ergebnisse des laufenden Geschäftsjahres lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung künftiger Ergebnisse zu.

## 3. Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss der Eckert & Ziegler AG sind alle Unternehmen einbezogen, bei denen die Eckert & Ziegler AG mittelbar oder unmittelbar die Möglichkeit hat, die Finanz- und Geschäftspolitik zu bestimmen (Control- Konzept).

Unternehmenserwerbe und -veräußerungen

Zu den Unternehmenserwerben und -veräußerungen verweisen wir auf die Erläuterungen unter Abschnitt 4.

## 4. Eingeschränkte Vergleichbarkeit des Konzernabschlusses mit dem Vorjahr

Im Januar 2009 wurden die Anteile an den Firmen nuclitec GmbH, nuclitec s.a.r.l. und nuclitec Inc. erworben. Im März 2010 endete das Übernahmeangebot für die nicht im Besitz der Eckert & Ziegler AG befindlichen Anteile der IBt S.A., woraufhin Eckert & Ziegler seine Beteiligungsquote an den dividendenberechtigten Aktien der IBt auf 72 % erhöhte. Im März 2010 hat die Eckert & Ziegler Gruppe den Anteilsbesitz an der Eckert & Ziegler EURO-PET Berlin GmbH von 70 % auf 100 % erhöht. Im März 2010 hat die Eckert & Ziegler Gruppe den Anteilsbesitz an der Eckert & Ziegler f-con Europe GmbH von 74 % auf 77 % erhöht. Im Vergleich zu den ersten sechs Monaten des Jahres 2009 haben sich hierdurch wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens- und Ertragslage des Konzerns ergeben, wodurch die Vergleichbarkeit des Konzernberichts mit dem Vorjahr beeinträchtigt ist.

## 5. Währungsumrechnung

Die Umrechnung der Abschlüsse der Gesellschaften außerhalb der Europäischen Währungsunion erfolgt nach dem Konzept der funktionalen Währung. Für die Währungsumrechnung wurden folgende Wechselkurse verwendet: siehe untenstehende Tabelle.

## 6. Bestand eigener Aktien

Zum 30. Juni 2010 wurden durch die Eckert & Ziegler AG 71.485 eigene Aktien gehalten. Dies entspricht rechnerisch einem Anteil von 1,4 % am Grundkapital der Gesellschaft.

Land	Währung	Stichtagskurs am 30.06.2010	Stichtagskurs am 31.12.2009	Durchschnittskurs 01.01.–30.06.2010	Durchschnittskurs 01.01.–30.06.2009
USA	USD	1,2208	1,4330	1,3367	1,3384
Tschechien	CZK	25,7921	26,4215	25,7743	27,3813
Großbritannien	GBP	0,8103	0,9000	0,8674	0,8955
Schweden	SEK	9,5299	10,2603	9,8077	10,9537

### 7. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Hinsichtlich der wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen verweisen wir auf die Veröffentlichungen im Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2009.

### 8. Angabe gemäß § 37y WpHG i.V.m. § 37w Abs. 2 Nr. 3 WpHG

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsgemäßer Konzernzwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, dass der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, den 3. August 2010



Dr. Andreas Eckert  
Vorstandsvorsitzender



Dr. Edgar Löffler  
Mitglied des Vorstandes



Dr. André Heß  
Mitglied des Vorstandes

## Finanzkalender

### 02.11.2010

Quartalsbericht III/2010

### 24.11.2010

Deutsches Eigenkapitalforum in Frankfurt

### 30.03.2011

Geschäftsbericht 2010

### 30.03.2011

Bilanzpressekonferenz in Berlin

### 03.05.2011

Quartalsbericht I/2011

### Mai 2011

Entry und General Standard Konferenz in Frankfurt

### 19.05.2011

Hauptversammlung in Berlin

### 02.08.2011

Quartalsbericht II/2011

### 02.11.2011

Quartalsbericht III/2011

### November 2011

Deutsches Eigenkapitalforum in Frankfurt

## Kontakt

Eckert & Ziegler  
Strahlen- und Medizintechnik AG

Karolin Riehle  
Investor Relations

Robert-Rössle-Str. 10  
13125 Berlin  
www.ezag.de

Telephone +49 (0) 30 94 10 84 - 0  
Telefax +49 (0) 30 94 10 84 - 112  
E-Mail karolin.riehle@ezag.de

ISIN DE0005659700  
WKN 565970